



Herzlich willkommen bei der neuen Projektwerkstatt „Campus in Transition“!

Wir interessieren uns schon lange für die weltweite Transition-Bewegung, die vor einigen Jahren von Rob Hopkins (auch bekannt durch das Permakultur Prinzip) ins Leben gerufen wurde. Das Ziel ist es, eine resiliente Stadtgemeinschaft zu schaffen, um sich möglichst unabhängig von fossilen Rohstoffen zu machen. Dies soll vor allem durch Autarkie und Relokalisierung der Energie- und Nahrungsmittelversorgung und vor allem auch durch Vernetzung und Austausch umgesetzt werden. Basierend auf diesen Ideen entstanden in den letzten Jahren zahlreiche Stadtteil- Initiativen, sog. „Transition Towns“, in denen gepflanzt, getauscht, repariert und vernetzt wird.

Bisher wurde dieses Prinzip allerdings nur selten auf das Lebensumfeld Universität übertragen und deshalb möchten wir mir euch die erste Transition *Campus* Initiative in Deutschland starten! Doch wie wollen wir das umsetzen?

Im ersten Semester soll sich erstmal alles um das Thema Suffizienz drehen- also dem Bestreben, möglichst wenig Rohstoffe zu verbrauchen. Je nach Interessensgebiet werdet ihr euch dann in kleinere Gruppen aufteilen und euer eigenes Umsetzungsprojekt starten- das kann so gut wie alles sein: von der Veranstaltung von Repair- oder Upcycling- Aktionen, bis hin zum Aufbau eines Verleih- und Tauschrings - eurer Kreativität sollen keine Grenzen gesetzt werden. Um noch weiteren Input zum Thema zu bekommen, möchten wir uns außerdem mit anderen Initiativen vernetzen und AkteurInnen zum Gespräch einladen oder auch kleinere Exkursionen zu relevanten Orten starten. Das wichtigste Werkzeug der Vernetzung ist Kommunikation; deshalb ist unser weiteres Anliegen, mit euch Methoden auszuprobieren, wie man Gruppendynamiken positiv beeinflussen kann. Dazu werden wir uns gemeinsam an Methoden wie gewaltfreie Kommunikation, Gruppenmoderation, Partizipation etc. herantasten.

...Aber mehr dazu bei unserer Auftaktveranstaltung am **Donnerstag, den 19.Oktober um 19 Uhr in der „Zwille“** (Fasanenstr. 1, Gebäude Z, 3. OG). Nach einem kleinen Input würden wir gerne zur Einstimmung den Film „Voices of Transition“ mit euch ansehen. Regulär findet das Treffen dann aber immer **dienstags, um 16 Uhr** (auch in der Zwille) statt.

Und zu guter Letzt: wir finden es wichtig, dass sich die Gruppe schon zu Anfang gut kennenlernt. Deshalb haben wir bereits ein Input-und Kennenlernwochenende eingeplant. Vom **27.-29. Oktober** wollen wir zusammen an einen schönen Ort fahren, also haltet euch schonmal frei!)

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen, wir freuen uns!

Nadine und Fabian